



Donnerstag, 14. Dezember 2017, BCM_14_12_221/kv

Pressemitteilung:

Fahrzeuggeschichte zum Nacherleben

Bremen Classic Motorshow gibt den Startschuss für die Oldtimersaison 2018

Edle Schnellreise-Coupés, V8-Survivors, klassische Geländewagen, englische Straßenrennen-Motorräder sowie Zeitfahrmaschinen und Rennräder – so viele Sonderschauen und Handelsplattformen wie 2018 gab es noch nie bei einer Bremen Classic Motorshow. Der Pflichttermin für Liebhaber klassischer Fahrzeuge bietet alljährlich Fahrzeuggeschichte zum Nacherleben. Sammler, Händler, Schrauber, Gleichgesinnte und Freunde kommen von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Februar 2018, in den acht Hallen der Messe Bremen zusammen, um den Start in die Oldtimersaison zu feiern.

45.577 Besucher waren 2017 dabei, um das ein oder andere „Benzingespräch“ zu führen, Tipps zur Restaurierung auszutauschen, das passende Ersatzteil oder ein neues Gefährt zu finden. „Mehr als 600 Aussteller aus zwölf Nationen bieten auf rund 47.000 Quadratmetern alles für Einsteiger, Experten und Enthusiasten“ sagt Frank Ruge, Projektleiter der Bremer Oldtimermesse. Weitere Anziehungspunkte jeder Bremen Classic Motorshow sind die Präsentationen der rund 100 Automobil- und Zweiradclubs sowie die Sonderschauen.

2018 zeigt etwa die Sonderschau „Gran Turismo 2+2: Jetset für die Straße“ zehn der schönsten Schnellreise-Coupés der 1950er- bis 1970er-Jahre. Neben dem Aurelia Coupé von Lancia fahren in Halle 5 „vor allem solche Traumwagen vor, die manch ewiger Bewunderer bislang nur aus dem Autoquartett kennt“, so Frank Ruge.

Zumindest äußerlich wie auf dem Weg zum Schrottplatz wirken dagegen die acht fahrbereiten Klassiker der 1950er- bis 1970er-Jahre mit Erstlackierung und Acht-Zylinder-V-Motoren, die als „V8-Survivors“ zu sehen sind. Die Überlebenden haben vor allem eins gemeinsam: Patina. Eine weitere Ausstellung zeichnet die Geschichte der Geländewagen mit sechs Exponaten nach.

Dem ältesten und berühmtesten Motorradrennen der Welt, der „Isle of Man Tourist Trophy“ (TT), ist eine Sonderschau in Halle 1 gewidmet. 20 englische Motorräder aus den großen Rennjahren sind als „Best of British – The TT-Legends“ zu sehen, darunter auch Original-TT-Siegermaschinen.

Gleichermaßen interessant für Sammler und Einsteiger ist die neue Sonderschau und Plattform „Stahlrenner“ im Foyer der Halle 1. Rund 40 Fahrradraritäten verschiedener Sammler und Händler reflektieren die Entwicklung von Design und Technik des 20. Jahrhunderts.

Besucher, die auf der Suche nach einem Klassiker sind, könnten etwa bei den internationalen Händlern in den Hallen 4, 5 und 6 fündig werden. „Junge Klassiker“, Modelle von Mitte der 1960er- bis Mitte der 1990er-Jahre, haben in Halle 6 ihren Stammplatz gefunden. Bei der



Fahrzeughörse im Parkhaus stehen zahlreiche Oldies von Privat zum Verkauf bereit. Wer auf zwei Rädern unterwegs ist, findet entsprechende Angebote in der Halle 1. Ersatzteile und Zubehör bietet der Teilemarkt in Halle 7 sowie in der mobilen Halle 8.

Die Bremen Classic Motorshow findet statt von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Februar 2018, in allen Hallen der Messe Bremen sowie der mobilen Halle 8. Die Hallen sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 16 Euro. Mehr Infos: www.classicmotorshow.de.

(3.071 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN/WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Kristin Viezens, Tel. 04 21 / 35 05 - 4 44, Fax 04 21 / 35 05 - 3 40
E-Mail: viezens@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de